

**19
45** / zweiter
Mai

Ein Soldat der Roten Armee hisst die sowjetische Flagge auf dem Reichstagsgebäude in Berlin, Nazi-Deutschland hat den Krieg verloren. Am 8. Mai 1945 endet der Zweite Weltkrieg in Europa.

**19
45** / siebzehnter
Juli bis
zweiter
August

Die Staatschefs der alliierten Siegermächte treffen sich zur Potsdamer Konferenz im Schloss Cecilienhof in Potsdam.

**19
45** ab

Deutschland wird von den alliierten Siegermächten in Besatzungszonen (Berlin in Besatzungssektoren) aufgeteilt. Dieser Beschluss wird auf der Konferenz von Jalta (im Februar 1945) getroffen und auf der Potsdamer Konferenz bekräftigt.

**19
49** / dreiundzwanzigster
Mai

Die Bundesrepublik Deutschland wird mit der Verkündung des Grundgesetzes gegründet.

**19
49** / **siebter
Oktober**

Die Deutsche Demokratische
Republik wird gegründet.

**19
52**

sechszwanzigster
Mai

Auf die zunehmende West-Orientierung der Bundesrepublik reagiert die DDR-Führung mit einer Verordnung zum Ausbau der innerdeutschen Grenze („Polizeiverordnung über die Einführung einer besonderen Ordnung an der Demarkationslinie“). Das Grenzgebiet wird in eine Sperrzone und einen Schutzstreifen unterteilt.

19
53 / siebzehnter
Juni

In der gesamten DDR demonstrieren über eine Million Menschen für Demokratie und Freiheit. Der Volksaufstand wird gewaltsam von sowjetischen Panzern niedergeschlagen. Es gibt Tote und Verletzte, aber vor allem Verhaftete.

19
55 / neunter
Mai

Die Bundesrepublik Deutschland tritt dem westlichen Militärbündnis NATO bei.

19
55 / vierzehnter
Mai

Der Warschauer Pakt, das Militärbündnis der Staaten im sowjetischen Einflussgebiet, wird gegründet. Er steht während des Kalten Krieges der NATO gegenüber. Die DDR ist Gründungsmitglied des Warschauer Pakts.

**19
61**

**dreizehnter
August**

Die Sektorengrenze zwischen Ost- und West-Berlin sowie die äußere Stadtgrenze West-Berlins zur sowjetischen Besatzungszone werden abgeriegelt – zunächst mit Stacheldraht und Panzersperren, dann durch eine Mauer.

**19
70** / **siebter
Dezember**

Bundeskanzler Willy Brandt besucht im Rahmen der Unterzeichnung des Vertrages von Warschau das Mahnmal für den Warschauer Ghettoaufstand. Er kniet spontan vor dem Mahnmal nieder. Diese Geste geht als „Kniefall von Warschau“ in die Geschichte ein.

**19
75** / erster
August

Die Schlussakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) wird beschlossen. Wichtige Vereinbarungen der 35 Teilnehmer-Staaten sind die Achtung der Menschenrechte, die Unverletzlichkeit der Grenzen und die friedliche Konfliktlösung.

**19
89** / Herbst

Die Montagsdemonstrationen sind ein wichtiges Element der Friedlichen Revolution in der DDR. Am 9. Oktober 1989 demonstrieren zum ersten Mal die Menschen in Leipzig, ohne dass die Sicherheitskräfte eingreifen. Der Sturz der Diktatur beginnt.

**19
89** / neunter
November

Am 9. November 1989 „fällt“ die Berliner Mauer. Die Grenze zwischen DDR und Bundesrepublik öffnet sich.

**19
90** / dritter
Oktober

Der Einigungsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik tritt in Kraft. Damit wird die deutsche Einheit vollendet.